

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 24 (1934)
Heft: 14

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wildersee in der Herter Woche



Ostermorgen!

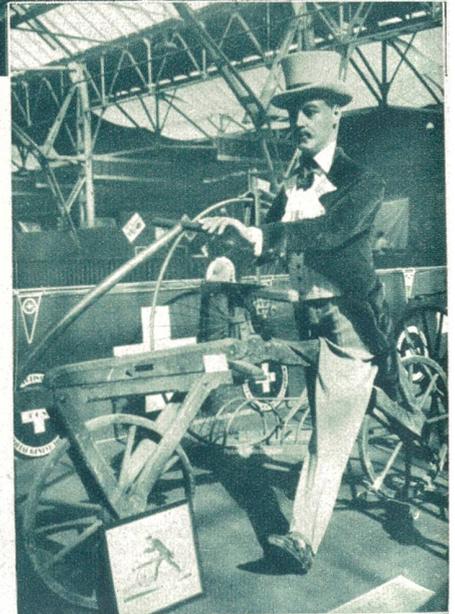
Photo R. Sennecke, Berlin.

Ostermorgen in den Walliser Alpen. Die kleine Bergkapelle vermag die Schar der Gläubigen nicht zu fassen.



Der Internationale Automobilsalon in Genf. Unser Bild zeigt eine Gesamtübersicht.

Rechts:
Ein Fahrrad aus Großvaters Zeiten am Automobilsalon in Genf. Photopress.

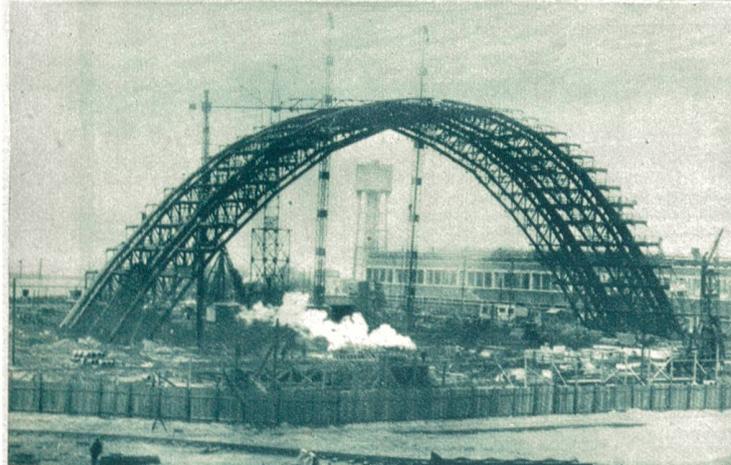


Prinz Sixtus von Bourbon-Parma, der Bruder der früheren Kaiserin Zita von Oesterreich, ist kürzlich in Paris gestorben. Deutsche Presse-Photo.

Bundesrat Musy, dessen Ausscheiden aus der Landesbehörde namentlich auch von der ausländischen Finanzpresse kommentiert wurde. Photopress.

Der als Nachfolger von Bundesrat Häberlin neugewählte **Bundesrat Dr. Baumann** (Herisau). Photo Carl Jost u. Steiner, Bern.

Dr. Etter, von Zug, Ständerat, dessen Bundesratskandidatur von der kathol.-konservativen Fraktion Montag, den 26. März, offiziell aufgestellt worden war. Photopress.



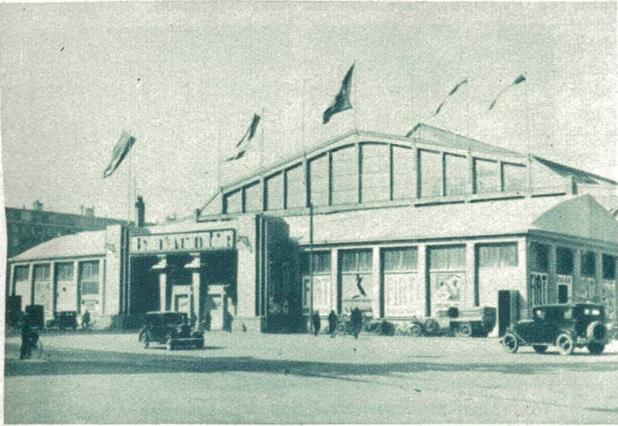
Brüssel rüstet für die Weltausstellung 1935. Das Gerüst des riesigen Ausstellungs-Eingangsbogens und (rechts) der gewaltige Festplatz im Bau. Photo Keystone View Co.

Rechts:
Der »Goldene Hut« von Speyer. Vor 100 Jahren wurde in einem vorgeschichtlichen Grabe bei Schifferstadt in der Rheinpfalz ein wichtiger Fund gemacht. Man entdeckte ein hutartiges, goldenes Gefäß, das wahrscheinlich eine Weihegabe darstellt. Sein Alter ist mit Sicherheit auf über 3000 Jahre zu schätzen. Dieses kostbare und wertvolle Zeugnis frühgermanischer Kunst kam bald nach seiner Aufindung auf verschiedenen Umwegen nach München. Jetzt, 100 Jahre nach seiner Entdeckung, wurde der »Goldene Hut« der Pfalz zurückgegeben und dem Historischen Museum in Speyer überwiesen, zu dessen größten Sehenswürdigkeiten dieses kostbare Prunkstück altgermanischer Goldschmiedekunst gehört. Ueber den Zweck des Gegenstandes ist man sich immer noch nicht klar; der Durchmesser scheint für einen Hut zu klein zu sein. Photo Atlantic.

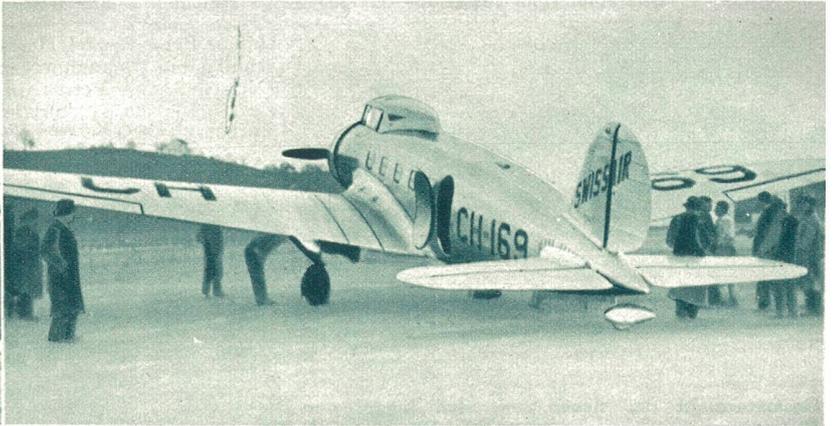


Kriegszustand in Estland. Ueberraschend hat die estnische Regierung alle Freiheitskämpferverbände aufgelöst, die Führer verhaftet und über Estland den Kriegszustand verhängt. — Links: Die estnische Hauptstadt Reval mit dem Bahnhof. Photo Keystone View Co. Rechts: Parademarsch einer estnischen Infanterie-Abteilung. Photo Sennecke.

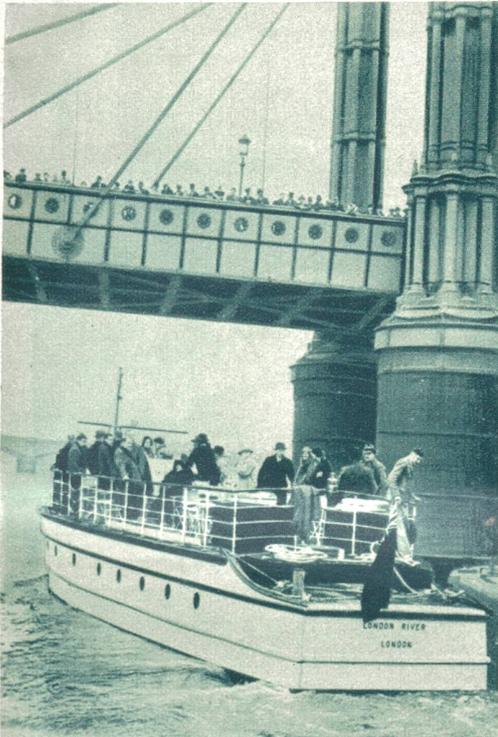
Neuestes aus dem Reiche der Technik



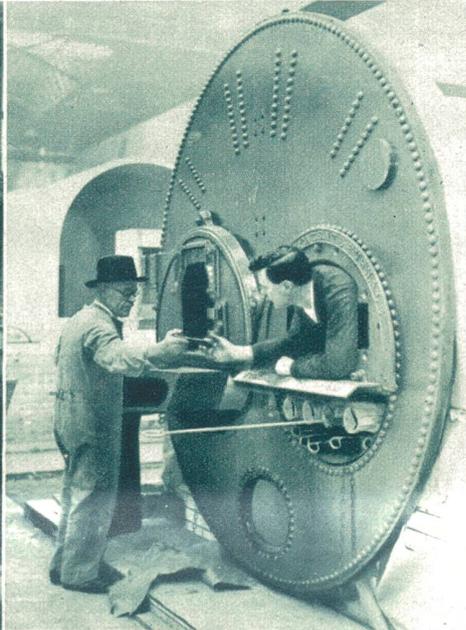
Internationaler Automobilsalon in Genf 1934.
Unser Bild zeigt das festlich beflaggte Ausstellungsgebäude in Genf, wo der Autosalon untergebracht ist.
Photopress, Zürich.



Das neue amerikanische Schnellflugzeug der »Swissair« in Dübendorf, das für die Fluglinie Zürich—München—Wien bestimmt ist. Das Flugzeug faßt zehn Personen und erreicht eine Maximalgeschwindigkeit von 320 Stundenkilometern.
Photopress, Zürich.



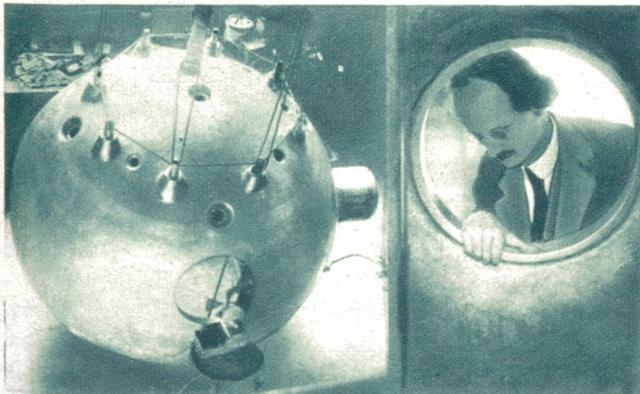
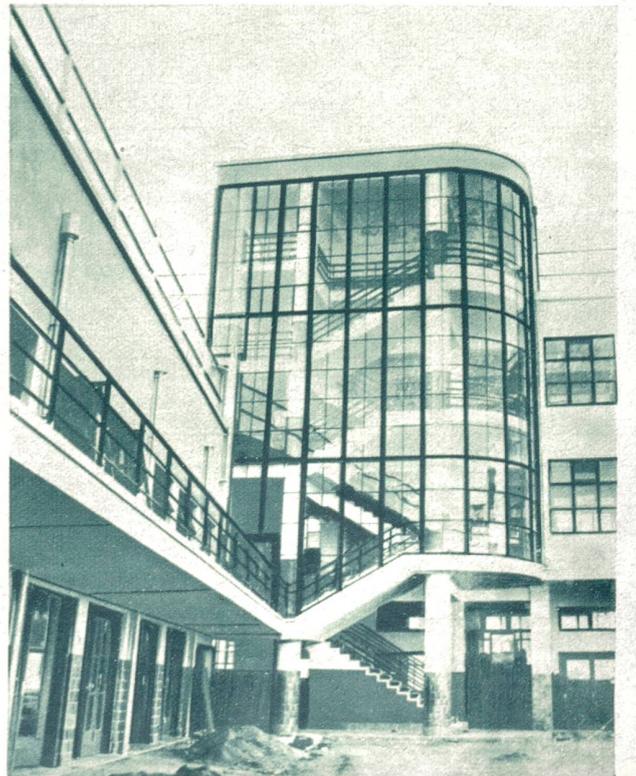
Wasser-Omnibusse in London. Eine Londoner Schifffahrtsgesellschaft hat eine Flotte von 35 Motorfahrzeugen bauen lassen, die als Wasser-Omnibusse für die Bevölkerung der Millionenstadt gedacht sind. Jedes Boot kann 100 Passagiere aufnehmen. An Bord befindet sich eine kleine Restauration.
Scherls Bilderdienst.



Von der großen Industrie- und Handelsausstellung in London und Birmingham.
Links: Eine riesige Heizungsanlage. — Rechts: Ein »mechanischer Mann« mit einer Metallplatten-Biegemaschine.
Photos International Graphic Press.



Rechts: **Japans modernste Schule aus Glas** wurde kürzlich in Tokio fertiggestellt. Das Gebäude besteht zum dritten Teil aus Glas und entspricht damit den Forderungen neuzeitlicher Hygiene in vorbildlicher Weise. Unser Bild zeigt das riesige Treppenhaus der Yotsuya-Schule aus Glas.
Photo Wide World, Berlin.



Links:
Ein neuer Stratosphärenflug in Belgien.

Die früheren Assistenten Prof. Piccards beabsichtigen in nächster Zeit einen neuen Flug in die Stratosphäre zu unternehmen. In Brüssel werden schon Vorbereitungen getroffen, die Prof. Piccard persönlich überwacht. — Links: Die Gondel im Laboratorium der Universität Brüssel. — Rechts: Prof. Piccard beim Innen-Untersuch der Gondel.
Photo Keystone View Co.

Oberammergau und seine Passionsspiele.

Oberammergau rüstet für das 300jährige Jubiläum seiner weltberühmten Passionsspiele, die im Mai beginnen.



Gesamtansicht des neuen, mit den modernsten Bühneneinrichtungen ausgestatteten Passionsspielhauses.
Photo Sennecke, Berlin.

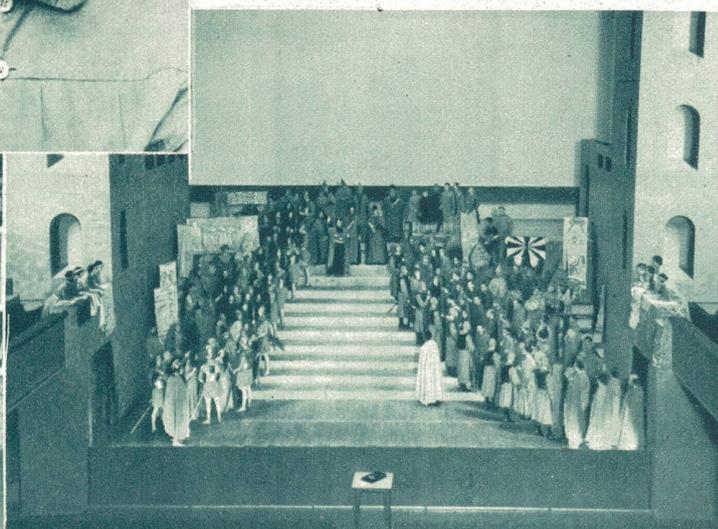
Unten: Peter Rendel, Herrgottschnitzer in Oberammergau und Darsteller des Petrus in den Passionsspielen, ist kürzlich gestorben. Photo Keystone View Co.



Melchior Breitsamter, der Pilatus der Passionsspiele, übt mit seinem alten Vater, der im Chor mitwirkt, das ehrbare Zimmerhandwerk aus.
Photo Robert Sennecke, Berlin.



Die kleinsten Mitspieler, die sich bereits ihre Haare lang wachsen lassen, beim Verlassen der Schule, wo schon fleißig an den Sprechchören geprobt wird.
Photo Sennecke.



Szene aus den Passionsspielen 1934 in Luzern. Jesus tritt dem Hohepriester Kaiphas entgegen.
Photo Grau, Luzern.



Das neuerstellte Skihaus der Sektion Pilatus im Brisengebiet.

Photo Max Büttler, Luzern.